



Billardkegelverband e.V.

Ausschreibung Mannschaftswettbewerbe 2024/25



Ausschreibung für die Mannschaftswettbewerbe des BKV des KFA Spremberg/Weißwasser für das Spieljahr 2024/25

1 Grundlage

Grundlage für den Spielbetrieb sind die Satzung und die Ordnungen des BKV. Die Ausschreibung gilt für den Spielbetrieb im KFA Spremberg/Weißwasser.

1.1 Verfügbarkeit Wettkampfstätte

Die Vereine sind für die Verfügbarkeit und die Einhaltung der in der Materialnorm formulierten Vorschriften ihrer Spielstätte für den Wettkampfbetrieb verantwortlich.

2 Spiel- und Ansetzungsmodus sowie Soll-Mannschaftsstärke

Kreisliga: 5 + 1
1. und 2. Kreisklasse: 4 + 2

- Es können 6 Spieler starten, wobei das schlechteste (5 + 1) bzw. die beiden schlechtesten Ergebnisse (4 + 2) gestrichen werden. Diese werden nur für den GD des Spielers gewertet. Das Mannschaftsergebnis setzt sich also aus den Ergebnissen der 5 bzw. 4 besten Spieler einer Mannschaft zusammen.
Die Mannschaftsaufstellungen sind so anzusetzen, dass die möglichen Alleingänge im ersten oder zweiten Durchgang stattfinden.
- Die Soll-Mannschaftsstärke beträgt mindestens 5 (5 + 1) und 4 (4 + 2) Spieler.
- Um ein gültiges Ergebnis zu erzielen, müssen pro Mannschaft mindestens 3 Spieler zu einem Punktspiel antreten.

3 Meldestruktur

Die Meldung der Spieler erfolgt durch die Vereine bis spätestens 15.08.2024 online. Bei der namentlichen Meldung ist abzusichern, dass die entsprechende Soll-Mannschaftsstärke nicht unterschritten wird. Bei einem Unterschreiten bleibt die entsprechende Mannschaft solange gesperrt, bis dieser Mangel beseitigt ist.
Achtung: Ab 16.08.2024 ist die Onlineeingabe nicht mehr möglich. Bei Neuanmeldungen (Erstanmeldung) ist das Formular Spieler An-/Ummeldung incl. DSGVO ([Excel-Format](#)) zu nutzen.

4 Mannschaftsstärke und -wechsel

- Die Sollmannschaftsstärke beträgt 5 (5 + 1) bzw. 4 (4 + 2) Spieler.
- Jede Mannschaft hat die Möglichkeit, einen Ersatzspieler (Nachspieler) pro Match starten zu lassen. Hierbei muss vom Gegner wenigstens der Schiedsrichter oder Schreiber gestellt werden. Sollte das nicht der Fall sein, wird das erzielte Ergebnis nicht für die Einzelrangliste berücksichtigt.
- Jeder Spieler darf für die Spielzeit nur für eine Mannschaft (**außer Spieler, die in der Jugendliga gemeldet sind**) gleichzeitig gemeldet sein. Mannschaften sind nur spielberechtigt, wenn beim Staffelmanager die erforderliche Mindestanzahl von Spielern entsprechend der Soll-Mannschaftsstärke gemeldet ist und diese Anzahl über die gesamte Spielserie erhalten bleibt.



Billardkegelverband e.V.

Ausschreibung Mannschaftswettbewerbe 2024/25



- Die zu Spieljahresbeginn gemeldeten Spieler müssen im laufenden Spieljahr mindestens 4 Punktspiele in der entsprechenden Mannschaft nachweisen, bevor sie sich in höheren Mannschaften „Festspielen“ können. Diese Festlegung gilt nicht für die untersten Mannschaften eines Vereins.

5 Mannschaftswechsel innerhalb des Vereins

- Der Mannschaftswechsel (An- und Abmeldung) eines Spielers innerhalb eines Vereins ist bei den Staffelfverantwortlichen meldepflichtig. Hat ein Spieler in höherklassigen Mannschaften das **4.** Spiel absolviert, ist er in der Mannschaft festgespielt, in der er das 4. Spiel absolviert hat.
- Nachwuchsspieler (**AK12 - 18**) dürfen in höheren Mannschaften unbegrenzt eingesetzt werden, d. h., die Regelung des Festspielens entfällt für diese Spieler.
- Um wieder in einer tieferklassigen Mannschaft spielen zu können, muss der Spieler mindestens 3 aufeinanderfolgende Spiele in der höheren Spielklasse aussetzen.
- Wird der Spieler danach erneut in einer höheren Spielklasse eingesetzt, so hat er sich mit dem 1. Spiel in dieser Spielklasse festgespielt.
- Die Spielberechtigung wird nur erteilt, wenn für die betreffende obere und untere Mannschaft die Soll-Mannschaftsstärke erhalten bleibt.
- **Sollten Spieler, die in der Jugendliga gemeldet sind, auch in ihren Vereinen im Erwachsenenbereich zum Einsatz kommen, müssen sie mindestens in der untersten Mannschaft des Vereines gemeldet sein.**

6 Spielkleidung

- einheitliche vereinsgleiche Oberbekleidung mit deutlicher Vereinsnennung
- einfarbige dunkle Hose oder Rock und
- **einfarbige dunkle** Schuhe
- **Das Tragen von anders als von schwarzfarbigen Jeanshosen ist verboten.**

Bei körperlichen Einschränkungen/Problemen kann die Anzugsordnung auf Antrag beim Staffelleiter ausgesetzt werden.

7 Spielbedingungen

- Die Einspielzeit für die Gastmannschaft beginnt 30 Minuten vor dem Spielbeginn.
- Die Wartefrist für Heimmannschaften beträgt 1 Stunde.
- Verspätungen durch höhere Gewalt, die zu einem Neuansetzen des Punktspieles führen, sind nachzuweisen.
- Kommt ein Spiel durch höhere Gewalt nicht zur Austragung, wird es durch den Sportwart neu angesetzt.
- Vor Beginn der Mannschaftsbegegnung sind durch die Mannschaftsleiter die Billards und das Spielmaterial auf Einhaltung der technischen Normen sowie die Spielkleidung zu prüfen. Auftretende Verstöße sind vor Spielbeginn auf dem Spielbericht zu protokollieren und dem Staffelfverantwortlichen zu melden.



Billardkegelverband e.V.

Ausschreibung Mannschaftswettbewerbe 2024/25



8 Austragungsmodus

Die Punktspiele werden je Spieler über 100 Stoß in die Vollen durchgeführt.
Es wird grundsätzlich auf zwei Billards gespielt. Dabei bestimmt die Gastmannschaft, auf welchem Billard sie beginnt.

9 Ansetzungen und Spielverlegung

Die vom Regionalwart versendeten Ansetzungen sind bindend. Bei möglichen Abweichungen der Ansetzungen auf der Homepage des BKV gilt die vom Sportwart des KFA an die Vereine versendete Ansetzung.

Die Verlegung von Mannschaftsbegegnungen ist zwischen den Mannschaften in Eigenverantwortung zu regeln. Es gelten folgende Vorgaben:

- a) Einer Verlegung müssen beide Mannschaften zustimmen.
- b) Die Verlegung auf einen früheren als den angesetzten Termin (Vorverlegung) ist ohne weiteres möglich.
- c) **Eine Nachverlegung ist nur möglich, wenn das Spiel vor Beginn des nächsten Punktspielwochenendes der Staffel nachgeholt werden kann.**
- d) Spielverlegungen sind durch den Staffelleiter zu bestätigen und im Onlineportal neu anzusetzen.
- e) Härtefälle, die ein Nachverlegen unabdingbar machen, werden vom Regionalsportwart entschieden.
- f) Sollte eine der Vorgaben a - d nicht eingehalten werden können, wird am ursprünglich angesetzten Termin das Spiel ausgetragen.
- g) Eine Spielverlegung außerhalb des ursprünglich vorgesehenen Wochenendes ist dem Staffelleiter umgehend anzuzeigen.

10 Auf- und Abstiegsregelungen

- Der Kreismeister Spremberg/WSW steigt in die Regionalklasse auf. Ausnahmen sind nur möglich, wenn die STO des BKV §5 Abschnitt 12, Absatz 2 angewendet werden kann.
- Der Zweitplatzierte der Kreisliga Spremberg/WSW besitzt Aufstiegsrecht zur Regionalklasse.
- Der Meister der 1.Kreisliga besitzt das Aufstiegsrecht in die Kreisliga. Nimmt er das Recht nicht wahr, geht das Aufstiegsrecht an den Zweit- bzw. Drittplatzierten über.
- Der Meister der 2.Kreisliga **steigt** in die 1.Kreisliga auf.
- Es steigen zum Saisonende so viele Mannschaften aus den einzelnen Ligen ab, wie freie Startplätze für Auf- und Absteiger benötigt werden.



Billardkegelverband e.V.

Ausschreibung Mannschaftswettbewerbe 2024/25



11 Meldung der Ergebnisse

Die Spielberichte sind vom gastgebenden Verein in zweifacher Ausfertigung auszustellen.
Hiervon erhalten die Gastmannschaft und der Gastgeber jeweils ein Exemplar. Das Original wird vom Gastgeber bis zum Abschluss der Saison aufbewahrt. Das Spielergebnis ist spätestens 3 Stunden nach Spielende von der Heimmannschaft auf der Homepage des BKV einzutragen und den entsprechenden Staffelleitern per Fax, E-Mail oder WhatsApp zu übermitteln. Mit der Unterschrift bestätigen beide Mannschaftsleiter die Richtigkeit der Daten auf dem Spielformular.

12 Anschriftenverzeichnis

Es gilt das aktuelle Anschriftenverzeichnis auf der Homepage des BKV. Dieses ist durch die Vereine stets auf dem aktuellen Stand zu halten. Weiterhin kann, dass offizielle Anschriftenverzeichnis (Stand 13.07.2024) genutzt werden.

13 Startgeld

Ein Startgeld wird auf Grundlage des Präsidiumsbeschluss des BKV für das Spieljahr 2024/25 erhoben. Die Rechnung wird durch den Vizepräsidenten Finanzen versendet.

Mit sportlichen Grüßen
Dirk Säglitz
Sportwart
KFA Spremberg/WSW